

DIE BLUTSTAMMZELLENSPENDE

1. Methode: Die periphere Blutstammzellspende

Um die Blutstammzellen im Körper zu stimulieren, erhält der Spender ein Medikament. Dies gleicht einem Botenstoff, den der Körper bei Infektionen selbst ausschüttet, um eine verstärkte Zellneubildung anzuregen. Im Rahmen dieser 4 Tage dauernden Stimulierung tritt auch ein Teil der blutbildenden Stammzellen für kurze Zeit in das zirkulierende Blut über.

Der Spender wird am 5. Tag der Mobilisierung an einen Zellseparator (eine Zentrifuge, die das Blut in seine Bestandteile trennen kann) angeschlossen. So werden die Stammzellen aus dem peripheren Blut des Spenders abgesammelt. Dieser Vorgang dauert etwa 4-5 Stunden und wird ambulant durchgeführt. In 80 % aller angeforderten Spenden wählen die Transplanteure dieses Verfahren zur Blutstammzellgewinnung. Langzeitnachwirkungen sind nach dem heutigen Forschungsstand nicht belegt.

2. Methode: Die Punktion des Beckenkamms

Die Entnahme der Blutstammzellen aus dem Beckenkamm dauert ca. eine Stunde und wird unter Vollnarkose durchgeführt. Der Spender wird am darauffolgenden Tag wieder aus der Klinik entlassen.

Um evtl. Missverständnissen vorzubeugen: Die Blutstammzellen befinden sich im Knochenmark. Das Rückenmark im Wirbelkanal hat damit nichts zu tun!

Für eine möglichst rasche und fehlerfreie Registrierung bitten wir Dich, zu einer Typisierungsaktion die Chipkarte Deiner Gesundheitskasse mitzubringen. Bei einer Online-Registrierung wird keine Chipkarte benötigt.



IHRE GELDSPENDE RETTET LEBEN!

Wer sich nicht registrieren lassen kann, unsere Arbeit aber dennoch wichtig findet und unterstützen möchte, hat immer die Möglichkeit uns mit einer Geldspende zu fördern. Ihre Spende kommt zu 100 % dort an, wo sie gebraucht wird.

Ihre Geldspende rettet Leben:

Für die aufwändige Ersttypisierung eines Spenders muss die Stiftung AKB 40 Euro Laborkosten bezahlen. Wir sind auf Ihre Geldspende angewiesen. (Weder Staat noch Krankenkassen bezuschussen die Typisierung.)

Bitte spenden Sie an:

Stiftung Aktion Knochenmarkspende Bayern
IBAN: DE67 7025 0150 0022 3946 88
Verwendungszweck: Sophie
Für Ihre Spende ab 50 Euro erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung.

Online Spenden für die Stiftung AKB:

Spenden sind auch möglich über: www.akb.de/spenden

Oder spenden Sie über Betterplace mit Ihrem Smartphone:

Scannen Sie jetzt den QR-Code und spenden Sie über Betterplace. Betterplace erstellt die Spendenquittung für Sie.



Jetzt Code scannen und spenden.

Das wertvollste Geschenk der Welt: Stammzellen spenden®



LASS DICH TYPISIEREN!

*Sophie, 2 Jahre, hat Blutkrebs!
Hilf Sophie und vielen anderen!*

ÄRMEL HOCH GEGEN BLUTKREBS!

Sonntag, 2. Dezember 2018, 11:00 - 16:00 Uhr
Großer Pfarrsaal, 3. OG
Katholisches Pfarramt St. Maximilian
Deutingerstr. 4, 80469 München

  
www.akb.de

In Bayern Stammzellen spenden – weltweit Leben retten.

Mit freundlicher Unterstützung von:

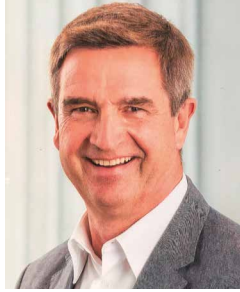


Katholische
Pfarrgemeinde
St. Maximilian



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Ärmel hoch gegen Blutkrebs“ – trefflicher könnte ein Slogan nicht gestaltet sein. Stell Dir vor, Dein Kind hat Blutkrebs und keiner hilft. So oder so ähnlich wird die Tätigkeit der Stiftung AKB in Zusammenarbeit mit vielen freiwilligen Helfern und Betroffenen beworben. Mit Erfolg, denn viele Mitmenschen lassen sich dadurch aufrufen, mitzuhelfen, indem sie sich registrieren lassen. Leisten auch Sie am Sonntag, den 2. Dezember Ihren Beitrag und tragen Sie mit ein paar Tropfen Blut dazu bei, Menschenleben wie das der kleinen Sophie zu retten!



Ihr

Manfred Schoch

BMW Betriebsratsvorsitzender Standort München



Liebe Gemeinde,
liebe Mitmenschen,

mitten unter uns, in meiner Gemeinde, hat das Schicksal grausam zugeschlagen. Die kleine Sophie hat eine akute Leukämie und weil ihre Zellen resistent gegen eine Chemotherapie sind, braucht die Kleine eine Stammzellspende. Gerne

möchte ich meinen Beitrag dazu leisten und stelle unsere Räume für die Typisierungsaktion zur Verfügung. Bitte fühlen Sie sich dazu aufgerufen, Sophie zu helfen, indem Sie sich am 2. Dezember in den Räumen des Pfarramtes in die weltweit vernetzte Spenderdatei aufnehmen lassen.

Ihr

Rainer M. Schießler

Stadtpfarrer der Gemeinde St. Maximilian

Leukämie und andere Störungen der Blutbildung, wie zum Beispiel Anämie oder Immundefekte, können heute durch die Übertragung von Blutstammzellen eines Spenders geheilt werden. Du hilfst, wenn Du Dich typisieren lässt.

Vielen Dank!



Aufklärungsgespräch bei der Voruntersuchung des Spenders

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME

Prinzipiell kann sich jede Person zwischen 17 und 45 Jahren registrieren lassen, die gesund und in körperlich guter Verfassung ist. Blutstammzellen spenden kann man bis zum vollendeten 60. Lebensjahr.

Um Dich als Spender zu schützen und Risiken für den Empfänger weitgehend auszuschließen, gibt es Einschränkungen und Ausschlussgründe für eine Blutstammzellspende:

- ERKRANKUNGEN DES HERZ-KREISLAUF-SYSTEMS:**
z. B. behandlungsbedürftige Herzrhythmusstörungen, koronare Herzkrankheit, schlecht eingestellter Bluthochdruck, Bypassoperationen, nach einem Herzinfarkt
- ERKRANKUNGEN DES BLUTES, DES BLUTGERIN- NUNGSSYSTEMS ODER DER BLUTGEFÄSSE:**
z. B. Beinvenenthrombose, Störung der Blutgerinnung, z. B. Hämophilie A (Bluterkrankheit), Marcumarbe- handlung, Thalassämie, Sichelzellanämie, aplastische Anämie, Sphärozytose
- ERKRANKUNGEN DER ATEMWEGE:**
z. B. schweres Asthma, Lungenfibrose, Lungenembolie
- SCHWERE NIERENERKRANKUNGEN:**
z. B. Glomerulonephritis, Niereninsuffizienz
- SCHWERE MEDIKAMENTÖS BEHANDELTE ALLERGIEN:**
Nicht jede Allergie ist automatisch ein Ausschlussgrund für eine Blutstammzellspende. Sprich darum bitte Deine Allergien bei der Registrierung an, damit abgeklärt werden kann, ob Du als Spender infrage kommst.

- INFEKTIÖSE ERKRANKUNGEN:** z. B. Hepatitis C oder nicht ausgeheilte Hepatitis B, HIV-Infektion, Malaria
- BÖSARTIGE ERKRANKUNGEN:** Krebserkrankungen
- ERKRANKUNGEN DES IMMUNSYSTEMS:** z. B. Rheuma- toide Arthritis, Kollagenosen (z. B. Sklerodermie), Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Morbus Addison, Idiopathische Thrombozytopenische Purpura, Lupus erythematoses, Sjögren-Syndrom, Vaskulitis
- ERKRANKUNGEN DER PSYCHE UND DES ZENTRALEN NERVENSYSTEMS:** z. B. Epilepsie, Psychosen, Multiple Sklerose, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
- ERKRANKUNGEN DER ENDOKRINEN DRÜSEN:**
z. B. Diabetes mellitus, Schilddrüsenüberfunktion. Eine Schilddrüsenunterfunktion ist kein Ausschlusskriterium.
- NACH EINER FREMDGEWEBE-TRANSPLANTATION:**
z. B. Niere, Leber, Herz, Haut, Hornhaut, Hirnhaut
- BEI VORLIEGEN EINER SUCHTERKRANKUNG:**
z. B. Medikamente, intravenöse Drogenabhängigkeit
- ZUGEHÖRIGKEIT ZU EINER RISIKOGRUPPE:**
Personen, deren Sexualverhalten oder Lebensumstände ein gegenüber der Allgemeinbevölkerung deutlich erhöhtes Übertragungsrisiko für durch Blut übertragbare schwere Infektionskrankheiten (z. B. Hepatitis B und C oder HIV) bergen